



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Nouvel Et Complet Dictionnaire Étymologique
[étymologique], Grammatical Et Critique [critique] De La
Langue Française Ancienne Et Moderne**

François - Allemand

Schrader, Christian Friedrich

Halle, 1771

W.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61129](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61129)

W.

WAC--WAR

W, f. m. W. der zwen und zwanzigste Buchstabe des Alphabets, ist aber fremde, und kommt in einigen fremden nominibus propriis etc. vor. NB. die folgenden Wörter werden meist auch mit einem V im Französischen geschrieben.

- WAC
Wacave, f. m. Name eines Baums in West-Indien.
WAG
Wage, a. f. Gages.
Waguemaitre, f. Vaguemaitre.
WAL
Waige, a. f. Gaine.
WAL
Walachie, f. m. ch als k. Wallachey.
Walaque, f. m. Wallacher.
Walelan, nne, adj. et f. Walliser, f. Valais.
Walon, nne, f. et adj. Wallonisch, f. Valon.
Walrus oder Walros, f. m. f. Vachemarine.
WAR
Warasdin, f. m. Warasdiner, Gränz- oder Landmilitz der Grafschaft Warasdin in Obersteirien.
Warandir, v. a. a. Kaufmannsgüter garantiren.
Ward, f. m. a. f. Garde.
Warder, a. f. Garder.

WAR--WEU

- Warlouque, a. f. Louche.
Warrou, f. m. Wahrwolf, f. Loup garou.
WAS
Wafon, a. f. Gason.
Walt, a. f. Dommage.
WAT
Wartegan, f. m. f. Ouartegan, Wasserfang, Wassergraben.
WER
Werps, f. m. w. z. die Gebühr der Gerichtschreyen, so sie bekommen, wenn sie bey der Auflassung eines Guts, oder bey einer Einweisung in ein Gut gegenwärtig sind.
Werpis, v. a. a. (werfen) sonderlich einen Helm von sich oder in des andern Schoos werfen, zum Zeichen der Uebergabe eines Guts, f. Guerpir.
WES
Wester, f. f. die Weter, f. Visurge.
Westmannie, f. f. Westermannland in Schweden.
Westphalie, f. f. Westphalen, f. Vestphalie.
Westrothie, Westrogoland, f. f. eine Landschaft in Schweden.
WET
Wéteravie, f. f. Wetterau.
WEU
Weuce, a. f. Veuve.
Weuce, a. f. Viduité.

WIC--WYD

- WIC
Wielchiste, f. Vielchiste.
WIG
Wighs, Name einer Faction in Engelland, im Gegentz der Torris.
WIL
Wilkom, f. Vilkom.
WIN
Winaige, f. m. a. Wegegelb, Brückengelb, Zoll, den man geben muß, um die Brücken und Wege einer Landstrasse in gutem Stande zu erhalten.
WIR
Wirtschaft, f. m. angestellte Wirtschaft, Lustbarkeit großer Herren, da sie sich verzeihen.
WIS
Wis, a. f. Sageste.
Wistace, a. anstatt Eustache, ein Mannsname.
Wiltule, f. f. Weichsel, Fluß, f. Vistule.
WIV
Wivière, a. f. Vipère, Couleuvre.
WOI
Woide, a. f. Vuide.
Woider, a. f. Vuider.
WOL
Wolte, f. Volte.
WYD
Wyde, adj. a. leer, f. Vuide.

X.

XAC--KAN

- X**, f. m. X. der drey und zwanzigste Buchstabe des Alphabets, nach der bisherigen Benennung ix, nach der neuen aber xe, wie in den Wörtern axe, fixe, luxe. Die französische Sprache hat kein Demnwort oder gemeinen Namen, so sich mit X anfängt. X bedeutet auch 10. Die Aussprache selbst ist sehr verschieden, und lautet baldwie es, als Xantippe, extrême, bald wie gz, als in den Wörtern Exerccice, Xavier; bald wie ein hartes c, in excepter, bald wie ein s, in Auxerre, Bruxelles. Im Anfang der Christlichen Städte als k, und bey den spanischen und sicilischen als s.
XAC
Xaca, f. m. Name eines japanischen Ohren.
XAG
Xagua, f. m. Name eines Baums auf der Insel Cuba.
XAL
Xalappa, f. m. (jalapium) Jalappa, f. Jalappa.
Xalcocon, f. m. so genannter Baum in West-Indien.
KAN
Kanchium, f. m. Bettlerhäuse, eine Pflanz.

KAN--XIS

- Xantoline, f. f. z. Semencine, Wurmsaamen.
XEB
Xebéque, x als k, f. Chebéque.
XEN
Xénelafie, f. f. ein Gefes des Lycurg, nach welchem kein Fremder in der Stadt bleiben durfte.
Xenie, f. f. a. Neujahrs-Geschenk.
Xentelle, a. f. Lincalle.
XER
Xeranthemum, f. m. Papier- oder Strohblume.
Xérophagie, f. f. z. Gebrauch trockener Speisen während der Fastenzeit.
Xerophthalmie, f. f. z. trockene Röthe der Augen, trockener Augenschmerz.
XIL
Xilobalsamum, Xilon, f. Xyl.
XIP
Xiphias, f. m. z. Schwertsisch.
Xiphion, f. m. Schwertel, blaue Lillie.
Xiphoidie, adj. c. z. cartilage xiphoidie, schwertförmiger Knorpel am Brustbeine, sonst fourchette.
XIR
Xiris, f. Xyris.
XIS
Xiste, Xylte, f. m. (xyttus) z. langer bedeckter

XOC--XYR

- oder offener Gang bey den Griechen; langer becht Rampengang; bedeckter Spaziergang bey den Römern.
XOC
Xochicopalli, f. m. Name eines westindischen Baums.
Xocoati, f. m. Trank der Mexicaner von gekochtem Mais.
Xocoxochirel, f. m. Baum in America; Pfeffer von Mexico.
XOR
Xorté, f. f. a. Taubheit, f. Surdité.
XUT
Xutas, f. m. Art wilder Gänse in Westindien, so leicht zahm werden.
XYL
Xylobalsamum, f. m. z. Resse von dem Balsambaum, baume de Judée genannt.
Xylon, f. m. z. Baumwollenfaude, f. Coton.
Xylobäre, f. z. der Holz anbeter.
Xylosteum, f. m. ein Strauch auf den Alpengebirgen dieses Namens, Art Geleblatt.
XYR
Xyris, f. f. f. Glaiul puant, Iris, wilde Schwertsilie.